

0.4 – Personalvertretung

Interessenvertretung der Beschäftigten der Stadtverwaltung und den Technischen Betrieben Offenburg.

Organisation und Betreuung sozialer Angebote für die Beschäftigten.

Eine qualifizierte Vertretung, die Beratung und Information der Beschäftigten ist Schwerpunkt der gesamten Personalratsarbeit.

Dazu gehören neben Beratungsgesprächen, regelmäßige Gespräche mit der Verwaltungsspitze, der Betriebsleitung der Technischen Betriebe Offenburg (TBO), sowie den jeweils Zuständigen der Fachbereiche oder Abteilungen wie Personal und Organisation.

Das Jahr 2024 stand ganz im Zeichen der Neuwahlen für den Personalrat und die Jugend und Auszubildendenvertretung. Es haben sich noch nie so viele Kandidaten für die Interessensvertretung aufstellen lassen. Dies ist ein Zeichen dafür, dass eine hohe Bereitschaft besteht sich für die Kolleginnen und Kollegen einzusetzen. Das Gremium ist mit Beschäftigten aus allen Teilen der Stadtverwaltung besetzt.

Kernverwaltung	Fachbereich 9	TBO
2019	2019	2019
472 Wahlberechtigte davon 248 Wähler entspricht einer Wahlbeteiligung von 52,54%	545 Wahlberechtigte davon 264 Wähler entspricht einer Wahlbeteiligung von 48,44%	326 Wahlberechtigte davon 153 Wähler entspricht einer Wahlbeteiligung von 46,93%
2024	2024	2024
578 Wahlberechtigte davon 319 Wähler entspricht einer Wahlbeteiligung von 55,19%	627 Wahlberechtigte davon 229 Wähler entspricht einer Wahlbeteiligung von 36,52%	360 Wahlberechtigte davon 195 Wähler entspricht einer Wahlbeteiligung von 54,16%

Vorbereitung und Durchführung von Personalratssitzungen, Personalversammlungen, sowie die verwaltungsinterne regelmäßige Öffentlichkeitsarbeit, z.B. die Erstellung des Personalrats-Newsletters, die Nutzung des Intranets oder anderen Informationsformen zählen zu den gesetzlich vorgegebenen Aufgaben des gesamten Gremiums.

Neben den 32 Personalratssitzungen bei denen in über 800 Angelegenheiten mitbestimmt wurden, zählen für die insgesamt 400% Freistellungsanteile auch die Teilnahme und Mitwirkung in folgenden aktuellen Arbeitsgruppen und Kommissionen: AG-Datenschutz, AG-Sucht, BEM-Gespräche, ASA-Ausschuss, BK LE-Stadt und TBO, Bewertungskommission sowie Gemeinderatssitzungen und Ausschusssitzungen des Gemeinderats.

Die Zusammenarbeit mit der Gleichstellungsbeauftragten, der Vertretung der Schwerbehinderten und der Jugend- und Auszubildenden-Vertretung (JAV) ist ein weiterer Baustein der Personalratsarbeit.

„Jedem Anfang wohnt ein Zauber inne“ - der neue Personalrat stellt sich vor.

Getreu dem Motto wurden einzelne Themen wie Attraktivität und Identifikation in unserer Personalversammlung 2024 angesprochen.

Neben der Organisation der Wahlen gab es Arbeitsschwerpunkte im Bereich der Kernverwaltung, dem Sozialpädagogischen Bereich sowie den Technischen Betrieben Offenburg.

Ein erreichter Meilenstein für alle Beschäftigten hatten wir mit dem Abschluss und der Umsetzung der freiwilligen Leistungen wie unter anderem ein Zinsloses Arbeitgeberdarlehen, ein Tag Arbeitsbefreiung bei standesamtlicher Eheschließung und die Möglichkeit zur Teilnahme an Hanse-Fit. Der Personalausflug mit dem Abschluss in den TBO und der live Übertragung des EM-Spiels wurde erfolgreich organisiert und durchgeführt.

Die Schulkind-Betreuungen wurden Teil der Kitas und das hat sich auch bei der Befristung der Stellen sowie bei den Eingruppierungen ausgewirkt.

Wie im Kita-Bereich wurden auch bei der Schulkind-Betreuung die Betreuungskräfte unbefristet eingestellt. Darüber hinaus soll gerade den Betreuungskräften ohne oder mit geringerer Qualifizierung die Möglichkeit gegeben werden, sich nach zu qualifizieren um dadurch eine entsprechende Bezahlung als Fachkraft zu erhalten. Der Personalrat setzte sich dafür ein, dass die im Prozess gemachten Zusagen auch umgesetzt werden.

Ein weiteres Thema das uns schon länger begleitet ist die Neuberechnung der Erschwerniszuschläge im gewerblichen Bereich. Nun ist es abzusehen, dass die letzten 3 Abteilungen auch schon bald berechnet werden können. Die Tätigkeiten mancher Abteilungen müssen länger als andere erfasst werden, das ist den Aufgabenschwerpunkten der Jahreszeiten zu verschulden.

Im September 2023 haben der Arbeitgeberverband Baden-Württemberg und der Verdi Landesbezirk Baden-Württemberg den Entgeltgruppen Tarifvertrag Nr. 6 verabschiedet. Nach diesem wurden die Beschäftigten mit handwerklichen Tätigkeiten übergeleitet. Aufgrund der darin beschriebenen Tätigkeitsmerkmale ergab sich für einige Beschäftigte eine höhere Eingruppierung.